



Pressemitteilung

Ausbildungsstart 2026

Töging, 1. September 2026 – Sechs junge Menschen starten ihre berufliche Zukunft bei Spangler Automation. Damit beginnt für sie ein neuer und spannender Lebensabschnitt.

Am Dienstag, den 1. September, starteten fünf neue Auszubildende und ein dualer Student im Studiengang Elektro- und Informationstechnik bei Spangler Automation in ihre berufliche Zukunft. Für die neuen Kolleginnen und Kollegen stand der erste Tag ganz im Zeichen des Ankommens und Kennenlernens: neue Gesichter, spannende Eindrücke und jede Menge Informationen rund um die Ausbildung und das Unternehmen.

Strukturierte Ausbildungsinhalte zur optimalen Förderung

„Unsere Auszubildende Kauffrau für Büromanagement durchläuft nacheinander mehrere Abteilungen. Unsere vier Elektroniker für Automatisierungs- und Systemtechnik erhalten zunächst ein sechswöchiges Intensivtraining. Dabei erwerben sie wichtige Grundlagen, bevor sie in den technischen Abteilungen weitere Fachkenntnisse sammeln und an Projekten mitwirken“, beschreibt Ausbildungsleiterin Teresa Wittmann die jeweiligen Abläufe.

Durch die strukturierten Ausbildungsinhalte garantiert Spangler Automation qualifizierte Fachkenntnisse in den jeweiligen Ausbildungsberufen und sichert dadurch die bestmögliche Förderung der jungen Nachwuchskräfte. Auch das vierwöchige Auslandspraktikum in Irland, das Spangler allen Auszubildenden ab dem 18. Lebensjahr anbietet, wird im engen Austausch mit den Auszubildenden geplant und bietet den Nachwuchskräften internationale Erfahrungen.

Eine Zukunft mit Perspektive

Eine Ausbildung bei Spangler steht für eine sichere Zukunft: „Knapp 40% unserer aktuell beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter haben selbst mit einer Ausbildung im Unternehmen begonnen“, verdeutlicht Geschäftsführer Christian Brandmüller den Stellenwert der Ausbildungen bei Spangler Automation.

„Spannende Projekte und ein gutes Arbeitsklima sorgen dafür, dass viele auch nach ihrer Ausbildung gerne bei Spangler bleiben – die berufliche Entwicklung im Unternehmen kommt dann meist von ganz allein“, beschreibt Johannes Baier, mittlerweile Teamleiter und stellvertretender Abteilungsleiter Technik, seinen Werdegang. Auch er hat mit einer Ausbildung bei Spangler seine berufliche Laufbahn begonnen, und ist weiterhin im Unternehmen beschäftigt.



SPANGLER
AUTOMATION



Fünf neue Auszubildende und ein dualer Student zusammen mit Geschäftsführer Christian Brandmüller und dem Ausbildungsteam.

Bildquelle: Marco Stock, Spangler GmbH

SPANGLER Automation – Automatisierungslösungen für Maschinen und Anlagen

SPANGLER Automation ist ein mittelständisches Familienunternehmen mit Sitz in Töging im Altmühltal in Bayern. Seit 45 Jahren entwickelt SPANGLER zukunftsichere Automatisierungslösungen für Maschinen und Industrieanlagen – für Kunden in Deutschland und weltweit.

Zu den Auftraggebern zählen erfolgreiche Industrieunternehmen, innovative Maschinenbauer sowie kommunale Betreiber, die auf zuverlässige Technik und langfristige Betriebssicherheit setzen. SPANGLER realisiert maßgeschneiderte Steuerungs- und Leittechnik, die exakt auf die jeweilige Maschine oder Anlage abgestimmt wird – vom einzelnen System bis zur komplexen Gesamtanlage.

Rund 160 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter verbinden moderne Technologien mit langjährigem Branchenwissen und sorgen so für sichere, effiziente und wirtschaftliche Abläufe.

Zu den Kernbranchen zählen Umwelttechnik, Erneuerbare Energien, Lebensmittel- und Pharmaindustrie, Automotive sowie die Agrar- und Rohstoffindustrie.

Für Rückfragen der Redaktion:

Christina Deyerler
SPANGLER GMBH
Altmühlstr. 13
92345 Dietfurt/Töging
Tel.: 08464 651 178
E-Mail: dc@spangler-automation.de